

# Bau und Umwelt in der Gemeindeverwaltung

Die administrative Verantwortung für den Vollzug des Planungs-, Bau- und Umweltschutzrechts wird in den meisten zürcherischen Gemeinden von Bausekretärinnen und Bausekretären wahrgenommen oder ausnahmsweise von den Gemeindefachschreiberinnen und Gemeindefachschreibern. In kleineren und mittleren Gemeinden obliegen diesen Verwaltungsfachleuten oft auch die Verantwortungsbereiche Tiefbau und Werke, nicht selten auch diejenigen des Polizei- oder Wehrsekretärs oder sogar noch die des Sicherheitsbeauftragten SIBE. Wie steht es aber um ihre Kenntnisse in Bau- und Umweltfragen sowie um die Aus- und Weiterbildung? Und wie gut sind sie untereinander vernetzt? Die neue Fachsektion für Bau- und Umwelt hat sich dieser Fragen angenommen.

von Architekten oder Planern zuweilen gefragt werden, wie ein bestimmtes baurechtliches Problem in «ihrer Gemeinde» gelöst würde – wo doch die Rechtsnormen eigentlich immer dieselben und im ganzen Kanton einheitlich zu befolgen wären.

## Problem erkannt

Die Bausekretärinnen und Bausekretäre sind – mit wenigen Ausnahmen – unter sich wenig organisiert, währenddessen beispielsweise die Gemeindefachschreiberinnen und Gemeindefachschreiber, wie auch die Steuer- und Finanzsekretäre schon in Fachverbänden organisiert sind. Vernetzung wäre also nötig.

Der VZGV-Vorstand hat sich Gedanken dazu gemacht, wie im Rahmen der Vereinstätigkeit mit dem doch sehr unter-

**Harry Schneider**  
Verein Zürcher Gemeindefachschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV)  
Vorstandsmitglied Fachsektion Bau + Umwelt (FaBU)  
VZGV Geschäftsstelle, Mainaustrasse 30  
Postfach, 8034 Zürich  
Telefon 043 266 90 09  
westie@bluewin.ch  
www.vzgv.ch

## Bauen

Den Bau- und Umweltverantwortlichen im Kanton Zürich sind sehr komplexe Aufgaben übertragen. So gleichen die «Bauämter» in vielen Gemeinden einem Sammelsurium jener öffentlichen Verwaltungsaufgaben, die sich nur schlecht und recht in andere Abteilungen einordnen lassen.

Diese Tatsache mag der Grund sein, weshalb bei den Bauämtern im Kanton Zürich kaum einheitliche Organisationsstrukturen bestehen. Im Verlauf der Zeit haben sich die Gemeindeverwaltungen meistens auf eigene Erfahrungen abgestützt und sich dementsprechend organisiert. Bald jede Gemeinde hat daher ihre eigene Form entwickelt, wie sie ihre baurechtlichen Entscheide gestaltet und formuliert. So lässt sich auch erklären, weshalb die Bausekretärinnen und Bausekretäre



Der Vollzug des Planungs-, Bau- und Umweltrechts liegt in den meisten Gemeinden bei den Bausekretärinnen und -sekretären. Quelle: Schwerzenbach

**Der FaBU-Vorstand**

*Sektionspräsident, Vorstandsmitglied VZGV*

**Dr. Fridolin Störi**

Bausekretär, Winterthur



*Vizepräsidentin, Bildungskommission VZGV*

**Margot Fischer**

Leiterin Hochbau und Umwelt, Hedingen

*EDV / Aktuar*

**Franz Wipfli**

Leiter Liegenschaften, Urdorf

*Veranstaltungen*

**Peter Senn**

Bausekretär, Wallisellen

*Regionen*

**Harry Schneider**

pens. Bausekretär, Wangen-Brüttisellen

schiedlichen Berufsbild der zürcherischen Bau- und Umweltverantwortlichen umzugehen wäre. Da dem VZGV ohnehin eine Revision der Statuten ins Haus stand, war dies die beste Gelegenheit für Neuerungen. Unter der Ägide des langjährigen und innovativen Bausekretärs der Stadt Winterthur, Dr. Fridolin Störi, wurden erfahrene Mitstreiter gefunden, die nun im Auftrag des VZGV die Strukturen für eine Fachsektion für Bau- und Umweltbelange in den Gemeinden prüften. Im Sinne der neu festzusetzenden VZGV-Statuten wurde im Sommer 2009 ein Gründungsvorstand zur Umsetzung der Pläne aktiv.

**Fachsektion Bau und Umwelt**

Am 15. Oktober 2009 trafen sich auf Einladung des fünfköpfigen Gründungsvorstands zehn bau- und umweltverantwortliche Kaderleute aus

unterschiedlich grossen Regionsgemeinden in Winterthur. In einer Klausurtagung wurden die Grundzüge diskutiert, die zur Gründung der neuen Fachsektion führen sollten.

Nachdem die Mitgliederversammlung des VZGV die neuen Statuten genehmigt hatte, war der Weg für die Vorbereitung zur Gründung der neuen Fachsektion frei. Am 2. November 2010 fand in Wallisellen im Beisein des Baudirektors, Markus Kägi, die Gründungsversammlung statt. Die Mitglieder des Gründungsvorstands stellten sich gleichzeitig für eine erste Amtszeit von vier Jahren zur Verfügung. Per 1. Januar 2011 nahm die Fachsektion Bau und Umwelt des VZGV – kurz die FaBU – ihre Arbeit offiziell auf.

Der Vorstand konstituierte sich nach dem Prinzip der Aufgabenteilung (siehe Kasten links). Sodann wurden klare Arbeitsabläufe sowie die internen und externen Kommunikationswege festgelegt. Die Förderung des direkten überkommunalen Erfahrungsaustauschs, insbesondere in den Regionen, ist eines der wichtigen Ziele der FaBU.

**Fachveranstaltungen und Texthandbuch**

Sobald die Strukturen festgelegt waren, wurden erste Aktivitäten wie neue Fachkurse sowie Weiterbildungsseminare ins Auge gefasst. So werden demnächst für die Bausekretärinnen und Bausekretäre in verschiedenen Regionen Fachtagungen zum Thema Energieplanung/Wärmedämmvorschriften sowie Umsetzung Gefahrenkarte durchgeführt, diese erfolgen unter der fachlichen Mitwirkung von AWEL-Vertretern sowie in Zusammenarbeit mit der Bildungskommission des VZGV.

Ein zentrales Anliegen der Fachsektion ist die Steigerung der Qualität und der Effizienz bei den Baubewilligungsverfahren im Kanton Zürich. Als dringlich erachtet wird darum, das bereits vor 20 Jahren ins Leben gerufene Texthandbuch für das baurechtliche Verfahren neu zu überarbeiten und seine Anwendung zu fördern. Das aktualisierte Text-

handbuch für das baurechtliche Verfahren soll den zürcherischen Gemeinden bald angeboten werden können. Unterdessen hat sich die FaBU bei den meisten Bausekretärinnen und Bausekretären etabliert.

**Wo findet man die FaBU im Internet?**

Die FaBU hat von Beginn an keine eigene Webseite geplant. Vielmehr wollte man seine Zugehörigkeit zum VZGV zeigen. Die Fachsektion verfügt daher über einen eigenen Bereich auf der Webseite des VZGV: [www.vzgv.ch](http://www.vzgv.ch). Damit sind die Veranstaltungen, Themen und Anliegen der FaBU an einem Ort konzentriert abrufbar. Neben den Kontaktadressen des Vorstands sind insbesondere die Mail-Koordinaten der Regionalvertretungen aufgeführt. Damit erhalten Interessierte in ihrer Region eine direkte Ansprechperson. Die Neuerungen auf der VZGV-Webseite sollen dazu dienen, Brücken zwischen den Verantwortlichen bei den kommunalen Bauämtern zu schlagen. Es lohnt sich, diese Internetadresse [www.vzgv.ch](http://www.vzgv.ch) anzuklicken.

**Ziele der Fachsektion (Auszug aus dem Geschäftsreglement)**

- Regionaler und kantonaler Fach- und Erfahrungsaustausch;
- Schaffung und Überwachung von Aus- und Weiterbildungsangeboten in Zusammenarbeit mit der Bildungskommission des VZGV;
- Zusammenarbeit mit Verwaltungsstellen und Fachorganisationen;
- Erarbeitung von Vernehmlassungen und Stellungnahmen in den Bereichen Raumplanung, Bau und Umwelt;
- Schaffung und Qualitätsüberwachung von Fachliteratur in Zusammenarbeit mit der Kommission Verlag;
- Schaffung und Nachführung von Texthandbüchern und Mustervorlagen in Zusammenarbeit mit der Kommission Verlag;
- Pflege der Kontakte und der Kollegialität unter den Mitgliedern.